

1	Name/Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft Vorname		Bit	Anlage EÜR Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage EÜR einreichen!			
3	(Betriebs-)Steuernummer				77	13	1
201300380201	Einnahmenüberschussrechnung			Endo	_	99	15
5013 4	nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2013 Beginn davon abweichend 131)13	132	Ende			
4			102		Zuordnu	ıng zur Eir	nkunfts-
5	Art des Betriebs 100 Deshteferm des Betriebs					ehe Anleit	
6	Rechtsform des Betriebs						
7	Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Ze	eile 76 be	eachten) 1	11	Ja = 1		
8	Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnor oder veräußert?	mmen	1	20	Ja = 1 o	oder Ne	in = 2
	1. Gewinnermittlung					99	20
9	Betriebseinnahmen Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG)	111		EUR			Ct
10	davon nicht steuerbare Umsätze sowie		ab Zeile 1	(5)			
10	und 2 UStG	(Weiter	ab Zelle l				
11	Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt , soweit die Durchschnittssatz- besteuerung nach § 24 UStG angewandt wird	104					
12	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen	112					
13	Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	103					
14	Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben	140					
15	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer	141					
16	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen	102					
17	Private Kfz-Nutzung	106					
18	Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen	108					
19	Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 86)						0,00
20	Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 71)	159					0,00
	Betriebsausgaben					99	25
04	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen und/oder Freibetrag	100		EUR			Ct
21	nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG Sachliche Bebauungskostenpauschale für Weinbaubetriebe /	190 191					
23	Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten	100					
24	Bezogene Fremdleistungen	110					
25	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)	120					
20							
26	Absetzung für Abnutzung (AfA) AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (ohne AfA für das häusliche Arbeitszimmer)	136					
27	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (z. B. erworbene Firmen-, Geschäfts- oder Praxiswerte)	131					
28	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (z. B. Maschinen, Kfz)	130					
	Übertrag (Summe Zeilen 21 bis 28)						0,00

Ι,	(Detriebs-) Steuerhammer					EUR	Ct
	Übertrag (Summe Zeilen 21 bis 2						0,00
31	Sonderabschreibungen nach § 7g	EStG			134		
32	Herabsetzungsbeträge nach § 7g (Erläuterungen auf gesondertem E	StG		138			
33	Aufwendungen für geringwertige V	Virtschaf	tsgüter nach § 6 Abs. 2 ES	tG	132		
34	Auflösung Sammelposten nach § 6	a EStG		137			
35	Restbuchwert der ausgeschiedene	en Anlag		135			
	Raumkosten und sonstige ((ohne häusliches Arbeitszimmer)	Grunds	tücksaufwendungen				
36	Miete/Pacht für Geschäftsräume u	nd betrie	eblich genutzte Grundstück	е	150		
37	Miete/Aufwendungen für doppelte		· ·		152		
38	Sonstige Aufwendungen für betrie (ohne Schuldzinsen und AfA)	nutzte Grundstücke		151			
39	Sonstige unbeschränkt abzi				280		
40	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflicht				221		
41	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)				281		
42	Rechts- und Steuerberatung, Buch	ŕ			194		
43	•				222		
44	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge) Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude				223		
45	und Kraftfahrzeuge) Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)						
46	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)				232		
47	Übrige Schuldzinsen				234		
48	Gezahlte Vorsteuerbeträge						
49	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG ist zu beachten)				186		
50	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 86)						0,00
51	Übrige unbeschränkt abziehbare E	Betriebsa	usgaben		183		
	Beschränkt abziehbare Betr und Gewerbesteuer	iebsau	sgaben nicht abziel EUR	nbar Ct		abziehbar EUR	Ct
52	Geschenke	164			174		
53	Bewirtungsaufwendungen	165			175		
54	Verpflegungsmehraufwendungen				171		
55	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschl. AfA und Schuldzinsen)	162			172		
56	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168			177		
57	Gewerbesteuer	217			218		
58	Kraftfahrzeugkosten und an Leasingkosten	dere F	ahrtkosten		144		
59	Steuern, Versicherungen und Mau	t			145		
60	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)				146		
61	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)				147		
62	Kraftfahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)			142 —			
63	Mindestens abziehbare Kraftfahrzeugkosten für Wege zwischen Wohnung und Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten			nung und	176 +		
64	Summe Betriebsausgab	oen (Üb	pertrag in Zeile 72)		199		0,00
, I	2013AnIEÜR802NET					2013AnIEÜR802N	ET

2013AnIEÜR802NET 2013AnIEÜR802NET



Г	(Betriebs-)Steuernummer					
•	Ermittlung des Gewinns				EUR	Ct
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertra	g aus Zeile 20)				0,00
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaber			_		0,00
	zuzüglich					
73	 Hinzurechnung der Investitionsabzu (Erläuterungen auf gesondertem B 		StG 188	+		
74 2030380203	- Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 u	und 10 EStG	123	+		
• * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	abzüglich – Investitionsabzugsbeträge nach § 7	a Abs. 1 EStG				
75	(Erläuterungen auf gesondertem B	latt)	187			
76	Hinzurechnungen und Abrechnungen be (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	i Wechsei der Gewinnermittlun	gsart 250			
77	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Pe	255				
78	Korrigierter Gewinn/Verlust		290			0,00
		Gesamtbetrag			Korrekturbetrag	
79	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfte- verfahren bzw. § 8b KStG gilt		262			
80	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anv	vendung des § 4 Abs. 4a EStG	293			0,00
81	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a	EStG	271	+		
82	Steuerpflichtiger Gewinn/Ve	erlust	219	_		0,00
				=		
	2. Ergänzende Angaben	/A.D				99 27
	Rücklagen und stille Reserv (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	Bildung/Üb EUR			Auflösung EUR	Ct
83	Rücklagen nach § 6c i.V.m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187		120		
84	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i.V.m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170				
85	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191		125		
03	Ausgleichsposten hach § 4g Loto					
86	Gesamtsumme	190	0,0	00 124		0,00
		(Übertrag ir	zeile 50)		(Übertrag in Zeile	: 19)
	3. Zusätzliche Angaben bei Ein				Г	99 29
	Entnahmen und Einlagen i.	S. d. § 4 Abs. 4a EStG			EUR	Ct
87	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- un	nd Nutzungsentnahmen		122		
88	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und	Nutzungseinlagen		123		

2013AnIEÜR803NET 2013AnIEÜR803NET